

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



VITAKO-Branchenticker Nr. 38

Berlin, 1. November 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

nur noch 6 Tagen bis zur [Smart Country Convention](#)! Vom **7.-9. November** in der **Messe Berlin** sind auch wir dabei, mit spannenden Veranstaltungen im Gepäck. Sichern Sie sich ein kostenfreies Ticket und besuchen Sie uns hier:

VITAKO-Gemeinschaftsstand: Halle 27 (Hub 27), Nr. 305

„Registermodernisierung in Kommunen – innovative Ansätze“:

7.11.

12:40-13:00 Uhr

Atrium-Bühne / Halle 25

Mit Ferdinand Schuster, Dr. Felix Kruse, Raphael Holtmann und Katrin Giebel (VITAKO-Geschäftsstelle). Gemeinsam werfen die vier Expert:innen einen Blick auf Perspektiven und innovative Ansätze in Sachen Technik, Organisation und Inhalt der Registermodernisierung.

Workshop: „Wiegen und Messen“ – Wie können wir den Erfolg von Verwaltungsdigitalisierung nachvollziehen?

9.11.

15:00-16:30 Uhr

Beta 3 / Hub 27

In diesem Workshop bieten wir einen Rahmen für den Austausch über Ansätze und Best Practices zur Erfolgsmessung von Verwaltungsdigitalisierung. Mit Katrin Giebel und Martin Schultheiß (VITAKO-Geschäftsstelle).

Außerdem ist Katrin Giebel als Gesprächsteilnehmerin vertreten beim **Microsoft Format „Reality Check: Tech Trends in der Smart City“**, 7.11., 16-16:30 Uhr.

Ganz besonders danken wir unseren Mitgliedern **KDO, krz, Dataport, Prosoz** und **Komm.One** für ihre Tätigkeit als Sponsoren des VITAKO-Gemeinschaftsstands.

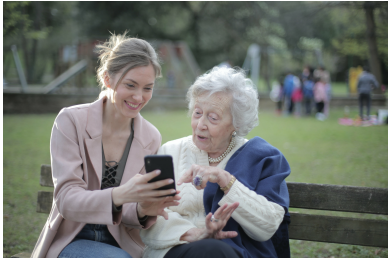
Ebenfalls mit oder bei interaktiven Veranstaltungen auf der #SCCON23 vertreten sind die [AKDB](#), [govdigital](#) und [Dataport](#).

Das Programm wächst derzeit noch. [Hier nach Veranstaltungen suchen](#).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr VITAKO-Team

Prosoz realisiert digitale Sozialleistungen



Prosoz macht digitale Sozialleistungsanträge für Jobcenter und Sozialämter möglich. Ein aktuelles Beispiel ist das Jobcenter Ingolstadt, wo Online-Anträge für Bürgergeld und Bildung/Teilhabe verfügbar sind. Prosoz nutzt FORMCYCLE-Formulare für nutzungsfreundliche Online-Anträge und ermöglicht die Datenübernahme aus verschiedenen Quellen, einschließlich XÖV-Standards. Dies erleichtert die digitale Datenübernahme in die Verwaltung und steigert Effizienz und Flexibilität sowohl für Behörden als auch für Bürger:innen. Bild: Andrea Piacquadio

/ Unsplash.com

ekom21: Pilotprojekt Meldedigitalisierung



Das Video-Identifikationsverfahren VideoID, implementiert von ekom21, ermöglicht es erwachsenen Bürger:innen, sich in einer Stadt digital an- oder umzumelden. Dies ist nun in Wiesbaden möglich. U. a. in Zusammenarbeit mit ekom21 und WebID Solutions etabliert die hessische Landeshauptstadt nun ein Pilotprojekt zur Meldedigitalisierung, mit dem zeitaufwändige Papierformalitäten reduziert und Verwaltungsleistungen barriereärmer werden sollen. Das Angebot steht auf der [Website der Stadt](#) zur Verfügung. Geplant ist auch die Integration der deutschen eID-Funktion des Personalausweises. Bild: Ketut Subiyanto / Pexels.com

Governikus: Fachverfahren an Postfach angebunden



Mein Unternehmenskonto (Mein UK) führt ein erweitertes Postfach mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ein. Dieses wurde von Governikus entwickelt, im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen. Seit 17.10. ist nun das erste Fachverfahren an das Postfach angebunden: der digitale

Präqualifizierungsservice. Damit können Unternehmen Nachrichten zum Präqualifizierungsstatus im Postfach abrufen. Seit Juli ist die erste Ausbaustufe des erweitertes Postfachs (Modul 5 in Mein UK) live – der volle Leistungsumfang soll bis Jahresende verfügbar sein. Governikus lädt Unternehmen und Verwaltungen ein, an der Pilotierung des erweiterten Postfachs teilzunehmen ([Kontaktformular](#)). Bild: Karolina Grabowska / Pexels.com

Lecos digitalisiert Leipziger Kindergärten

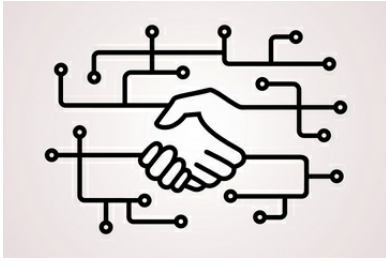


Als Teil eines Pilotprojekts digitalisiert Lecos als Technikpartner bis Ende des Jahres zehn Kindergärten in der sächsischen Hauptstadt. Die Initiative des städtischen Amtes für Jugend und Familie soll Mitarbeitende in kommunalen Kitas für digitale Arbeitsmethoden qualifizieren. Lecos implementiert die passive und aktive Infrastruktur und bindet danach

Endgeräte und TK-Anlage ins Stadtnetz ein, was für schnellere Kommunikation und bessere IT-Sicherheit sorgen soll. Außerdem erhalten die Kindergärten so Zugang zum kommunalen Intranet und dort verfügbare Informationen und Fachanwendungen.

[Hier „VITAKO aktuell“ zur Cloud lesen](#)

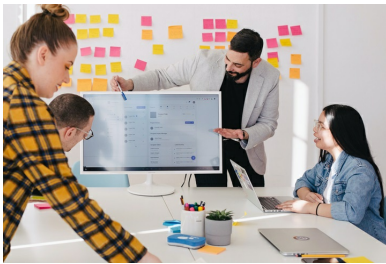
AKDB: Partnerschaft mit KEBA für Komfort & Service



Die AKDB geht eine strategische Partnerschaft mit der international tätigen KEBA Handover Automation GmbH an. Sie planen, gemeinsam kontaktlose Lösungen für Antragstellung über Selbstbedienungssysteme und Dokumentenübergabe zwischen Verwaltung und Bürger:innen zu entwickeln. Bürger:innen profitieren von verbessertem Service und

Komfort, beginnend mit Ausweisdokumenten, weitere Anwendungen sind geplant; die Verwaltung sollen so in den Genuss effizienterer Prozesse kommen. Bild: galaira / Shutterstock.com

ITK Rheinland: Software „Endorse“ für Gremien



Soeben eingeführt in der Stadtverwaltung Mönchengladbach, unterstützt die Softwarelösung „Endorse“ der ITK Rheinland Interessenvertretungen bei der Verwaltung und Bearbeitung typischer Aufgaben. Speziell für Betriebs- bzw. Personalräte entwickelt, eignet sie sich auch für beispielsweise Mitarbeitenden-, Schwerbehinderten-, Jugend-,

Auszubildendenvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte. Sie erfüllt die strengsten Datenschutzstandards und führt alle Informationen und Vorgänge in einem System zusammen. Auch Wahlen in einem Gremium sind über Endorse abwickelbar. Bild: Jason Goodman / Unsplash.com

Oldenburg: 5 Fragen und 1 Heißgetränk



Mit einer kurzweiligen Videoserie zeigt die Stadt Oldenburg Bürger:innen einen Blick hinter ihre Kulissen. In „5 Fragen und 1 Heißgetränk“ trifft das Social-Media-Team Kolleg:innen der Stadtverwaltung auf einen Kaffee o. ä. und stellt ihnen (überraschend) fünf Fragen zu ihren Fachkompetenz oder Arbeitsbereich. Aktuell ist die 4. Folge

veröffentlicht, in der der Amtsarzt und Leiter des Gesundheitsamtes zu Wort kommt. Alle Folgen sind zu finden auf den städtischen Social-Media-Kanälen (Instagram und Facebook) und unter oldenburg.de/5F1H. Bild: Vlada

Karpovich / Pexels.com

Potsdam: Neues Labor für digitale Stadtentwicklung



Seit 3 Wochen ist das Innovationszentrum für Stadtentwicklung „**Potsdam Lab**“ eröffnet. Das „Labor“ schafft einen Experimentier- und Begegnungsraum für Stadtgesellschaft, Wissenschaft und Verwaltung, um neue, kreative Ideen für Potsdam Weiterentwicklungen und seine Bürger:innen zu entwickeln. Es verknüpft Verwaltung, Mobilität, Logistik und Wirtschaft, startet ab 2024 Smart-City-Teilprojekte und nutzt bereits Design-Thinking-Methoden. Seit November gibt es dort auch Veranstaltungen. Als Teil des Förderprogramms Modellprojekte Smart Cities wird es mit 10 Millionen Euro des Bundesbauministeriums unterstützt. Bild: phipatbig / Shutterstock.com

VITAKO IT-Kalender

6.-10.11., Bremen: **Anwendertage: Soziale Sicherung**, Prosoz Herten

7.-9.11., Berlin: **Smart Country Convention (SCCON)**

7.11., Hannover: **E-Government-Infotag**

8./9.11., Leipzig: **protekt 2023: Die KRITIS-Konferenz**

13.11., Dresden: **Internationaler EDIH-Workshop: Smarte Städte und Smarte Regionen**

28/29.11., Berlin: **Jahrestagung e-Akte** (Anmeldung Warteliste möglich)

12.12., 9-16 Uhr, Bergheim: **GovTech Tag 2023**, kd vz

VITAKO-Stellenmarkt



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Geschäftsführer: Dr. Ralf Resch
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
<http://www.vitako.de>

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028
Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..